



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:
St. Lorenz, St. Markus, St. Stephanus

Juli 2024



Foto: Caspar David Friedrich / zeno.org / CC

**Urlaub beginnt dann, wenn die Füße im Meer
und das Herz im Himmel baumelt.** Ruth W. Lingenfelser

AKTION HERZENSWÜNSCHE

„Mein größter Wunsch ist es, noch einmal in die Kirche zu kommen.“ ... das hörte ich bei fast jedem Besuch des bettlägerigen Mannes. Aber in ein normales Auto konnte er nicht mehr umsteigen. Da erfuhr Anke Rumrich von der Diakoniestation Unterasbach, dass das Bayrische Rote Kreuz besondere Herzenswünsche erfüllt. Dabei geht es darum, dass Menschen, die sich in einer palliativen Situation befinden, z.B. noch einmal ein Konzert besuchen oder zu Freunden und Familientreffen kommen können. Und auch unsere Nachfrage beim BRK Fürth wurde ange-

nommen. Wir waren sogar die ersten, die diesen Dienst hier in Anspruch nehmen durften, weil er in Fürth noch im Aufbau begriffen ist. Der Herzenswunsch wird grundsätzlich kostenlos erfüllt, finanziert sich jedoch über Spenden. Am 10. Mai war es dann soweit: Herr A. wurde in Kreutles in seiner Wohnung abgeholt und konnte im Pflegebett in die barrierefreie St.-Stephanus-Kirche einrollen. Gemeinsam feierten wir eine kleine Andacht mit Orgelbegleitung durch Vikar Fischer. Herrn A.'s Herzenswunsch ging in Erfüllung.

Thomas Meister

CAFÉ FRIEDRICH: KÄRWA-PAUSE

Das Café Friedrich hat am Sonntag, 28. Juli wegen Kirchweih und Kirchweihumzug ausnahmsweise geschlossen. Dafür ist das Team sonst immer von Donnerstag bis Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr für Sie da und empfängt Sie in herzlicher Atmosphäre und den besten selbstgebackenen Kuchen Oberasbachs.



Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach

Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

E-Mail: ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69
mobil: (01 76) 45 56 36 69

Mo., 14 – 18 Uhr, Di. und Do., 10 – 12 Uhr

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2
90522 Oberasbach
www.diakonieverein-oberasbach.de
Bankverbindung Diakonieverein:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE60 7625 0000 0009 8567 82

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de;
im „Treffpunkt Alte Post“

Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. – so heißt es in der Bibel und dies ist der Monatsspruch für Juli.

Das ist ja mal ein Wort, das es in sich hat. Ich gestehe, dass ich das als Aufforderung der Bibel nicht so präsent hatte.

Spontan fallen mir einige Menschen an, die nach diesem Wort gehandelt haben, die ihre Meinung in dem Bewusstsein vertreten haben, sie stellen sich gegen die Mehrheit und, dass sie das etwas kosten könnte. Dass sie das sogar mit dem Leben bezahlen müssen.

Ich denke an Dietrich Bonhoeffer, der im Widerstand gegen das Hitlerregime umgebracht wurde. Im nächsten Jahr werden wir mit Veranstaltungen daran erinnern, weil seine Hinrichtung im KZ Flossenbürg dann 80 Jahre her ist. Sein Lied „Von guten Mächten“ ist vielen sehr wertvoll, sicher deshalb, weil man dem Lied abspürt, dass es mit dem eigenen Leben und Glauben verbunden ist.

Auch an die Geschwister Scholl denke ich und ihre Verbündeten der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Junge Menschen, die ebenso mutig waren, sich gegen die Mehrheit zu stellen, in dem Bewusstsein, da ist ein Regime, und die, die ihm folgen im Unrecht. Auch sie sind hingerichtet worden.

Viel haben wir in meiner Jugend und später noch darüber diskutiert, ob wir so mutig gewesen wären, im Dritten Reich Widerstand zu leisten und sich gegen die Mehrheit zu stellen.

Aber ehrlicherweise geht es bei dem Bibelwort nicht nur um Vergangenes. Da kann man dann oft leichter sagen, wo das Unrecht war und auf welche Weise es gut

gewesen wäre zu handeln. Wie ist es mit aktuellen Themenstellungen, frage ich mich.

Das Bibelwort berührt für mich viele Fragen. Was ist Unrecht, und wie erkenne ich es? Woher bekomme ich Mut, mich gegen eine Mehrheit zu stellen, wenn sie im Unrecht ist? Wie kommen Mehrheiten zustande, die im Unrecht sind, die es aber nicht merken oder was ist, wenn sie es schon merken/wissen und sich ganz bewusst entscheiden in unrechter Weise zu handeln?

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Und wie erkenne ich, dass auch ich womöglich im Unrecht bin? Was macht mich so sicher im Recht zu sein? Insofern braucht es auch die Bereitschaft zur Ehrlichkeit und den Mut umzukehren.

Als Christenmenschen ist für uns das Gewissen ein Maßstab, das sich in der Bibel und dem Wort Gottes gründet. Jesus selber fasst die Gebote, bzw. das, was Gott von uns will, in dem Doppelgebot der Liebe zusammen: Du sollst deinen Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft“. Das andre ist dies: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“.

Das erfordert von mir immer wieder, neu zu prüfen, wo mein Platz als Christenmensch ist.

Pfarrerin Alexandra Büttner

ANZEIGEN

Gaststätte
Schwarzes Kreuz
Albrecht-Dürer-Str. 106 - Oberasbach
innen + außen + to go

Mittwoch - Sonntag + Feiertags
11 - 14:30 Uhr und 17 - 20 Uhr

0911 697205 

www.gaststaette-schwarzeskreuz.de



HIER

könnte

Ihre Annonce

stehen ...!

Infos: Pfarramt St. Lorenz,

(0911) 69 21 41

Nicht weit entfernt von Oberasbach

Leyher Str. 148 in Nürnberg

Seit über 50 Jahren Ihr Volkswagen-Partner
für Verkauf, Service und Reparatur.
Auf Wunsch auch mit Hol- u. Bringservice

Autohaus Willi Kippes

Volkswagen Service

Tel. 0911/324430

www.autohaus-kippes.de



Albrecht-Dürer-Str. 91
90522 Oberasbach

Tel.: 0911 / 69 21 20

Fax: 0911 / 69 96 395

D1-Netz: 0171/612 21 86



RATHAUS
Apotheke
Oberasbach

**Aufrichtig
nah &
kompetent
seit 1980**



Wir sind für Sie da!



Am Rathaus 1, Oberasbach, Tel: 0911 / 69 77 85
service@apotheke-oberasbach.de
Mo - Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr

www.apotheke-oberasbach.de

Notfallseelsorge

Menschen in Not begleiten, für sie da sein und ihnen helfen. Das ist das Motto der Notfallseelsorge (NFS)



Bild: NFS/Pressebild der VKR

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger stehen Menschen zur Seite, die dramatische Erfahrungen machen mussten. Meist sind das Angehörige, die urplötzlich einen lieben Menschen verloren haben und nicht mehr ein noch aus wissen. Doch auch für Betroffene eines Unglücks, auch Ersthelfer, ist die Notfallseelsorge da. In Bayern steht die Kirche seit über 35 Jahren für dieses Spezialangebot der Seelsorge in

akuten Notfällen jeden Tag im Jahr parat. Neben Pfarrerinnen und Pfarrer übernehmen diese Aufgabe in unserem Dekanat zehn ehrenamtlich engagierte Menschen. Sie bekommen eine fundierte, deutschlandweit einheitliche Ausbildung, die auf die anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. Nach der Ausbildung arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche in einem Team zusammen. Gemeinsam werden Einsatzbereitschaften geplant, Einsätze nachbesprochen, Fortbildungen besucht.

Diakon Christian Krause ist Referent für Fort- und Ausbildung in der NFS der ELKB, und Referent für Altersfragen und Notfallseelsorge im Dekanat Fürth. Er berichtet: „Die Erfahrung zeigt, dass ehrenamtliche Mitarbeiter in dieser wichtigen Begleitung von Menschen richtig gut sind. Für viele bedeutet die Mitarbeit in der Notfallseelsorge, das Christsein ganz praktisch zu leben! Daher freuen wir uns, wenn sich Menschen finden, die hier ihren Beitrag für unsere Gesellschaft im Auftrag ihrer Kirche leisten möchten.“

Weitere Informationen zum Thema Notfallseelsorge und Ausbildung in der Notfallseelsorge sind auf der Homepage www.notfallseelsorge-bayern.de zu finden.

Diakon Christian Krause,
Kontakt: christian.krause@elkb.de

... mein Lieblingslied

„Nun danket alle Gott“

Evangelisches Gesangbuch (EG) Nr. 321

Ich liebe zwei Choräle aus unserem Gesangbuch besonders. Zum einen ist das der Passionschoral „O Haupt voll Blut und Wunden“ (EG Nr. 85) und zum anderen unter den Lob- und Dankliedern der Choral „Nun danket alle Gott“ (EG Nr. 321). Von beiden ist der letztgenannte Choral aber mein eindeutiger Favorit. So musste es auch unbedingt in meinem Traugottesdienst gesungen werden.

Der Text drückt für mich all das aus (wenn auch in der Sprache früherer Generationen), was ich in meinem Leben selbst erfahren durfte: Gott sorgt für uns Menschen und begleitet uns lebenslang. Wir sind nicht alleine. Wenn man das spüren darf, bleibt einem nichts anderes übrig als Gott laut zu loben und ihm unseren Dank auszusprechen, wie das Strophe 1 und 3 tun. Zudem dürfen wir Gott aber auch unsere Bitten aussprechen und deutlich machen, was in der 2. Strophe geschieht. Aber der Dank und das Lob überwiegen für mich in den Strophen des Chorals. Und dies drückt für mich auch die Melodie aus, die von manchen Martin Rinckart, der auch der Verfasser des Textes ist, zugeschrieben wird. Andere wieder ordnen die Melodie jedoch Johann Crüger zu. So sind auch zwei Versionen der Melodie in unserem Gesangbuch abgedruckt. Als zweite Variante eine spätere Melodieform, die nach der älteren Form zu finden ist. Ich bevorzuge die zuerst notierte Melodie. Sie hat durch Punktierungen zusätzlich zum Auf und Ab der Melodieführung einen

fröhlicheren Charakter, wirkt beschwingter und bringt dadurch das Lob und den Dank besonders deutlich zum Ausdruck, anders als in der rhythmisch gleichmäßigen zweiten Variante. Gerade zu Beginn des Chorals wird die Dankbarkeit geradezu deutlich. Mit strahlenden Registern der Orgel registriert wirkt der Anfang des Liedes wie von Trompeten oder Fanfaren silbrig und festlich in die Welt „hinausposaunt“. Kraftvoll drücken wir somit unseren Dank, unser Lob und unsere Bitten aus. Und je höher die Melodie notiert ist, denn es gibt unterschiedliche Notationen, umso freudiger wirkt der Klang des Chorals.

Besonders schön finde ich auch, dass er nicht nur in unserem Gesangbuch zu finden ist, sondern auch im Gotteslob, im Gesangbuch der Mennoniten und der neuapostolischen Kirche. So verbindet dies Lied viele Menschen.

Übrigens ist dieses Kirchenlied durch alle Zeiten immer sehr bedeutsam gewesen. So wurde es immer wieder nach gewonnenen Schlachten angestimmt oder auch bei der Mobilmachung 1914. Ebenfalls erklang es 1955 im Lager Friedland, als damals die letzten deutschen Kriegsgefangenen aus der Sowjetunion heimkehrten.



*Christiane
Hammerbacher*
nebenamtliche Organistin,
Lektorin und Leitung des
MarkusChores,

... mein Lieblingslied

„Nun ruhen alle Wälder“

EG 477

*Breit aus die Flügel beide,
o Jesu, meine Freude
und nimm dein Küchlein ein.
Will Satan mich verschlingen
so lass die Englein singen.
Dies Kind soll unverletzt sein.“
Auch euch, ihr meine Lieben,
soll heute nicht betrüben
kein Unfall noch Gefahr.
Gott lass euch selig schlafen,
stell euch die güldnen Waffen ums Bett
und seiner Engel Schar.*

... sang meine Mutter jeden Abend an meinem Bett zum Einschlafen. Abend für Abend schockierte mich die Gefahr, vom Satan verschlungen zu werden; aber der Engel Schar hatte das letzte Wort, und vor allem die unglaublich beruhigende Melodie klang noch lange nach und geleitete mich in den Schlaf.

Text: Paul Gerhardt 1647

Melodie: EG 521 „O Welt, ich muss dich lassen“ nach Heinrich Isaac, „Innsbruck, ich muss dich lassen“ um 1495



Auch unabhängig von dieser kleinkindlichen Erfahrung normalisiert die Melodie einen aufgeregt erhöhten Puls, senkt sie den Adrenalinspiegel, schafft sie Geborgenheit vor lauern den Gefahren und spendet Trost in depressiver Stimmung.

„Innsbruck,“ bzw. „O Welt, ich muss dich lassen“: Abschied und Betrübtheit, auch das nimmt die Melodie auf und trägt einen weiter.

Johannes Fuchs
Organist im Nebenamt

In lockerer Reihenfolge möchten wir an dieser Stelle diejenigen Lieder vorstellen, die Menschen unserer Gemeinden als ihr **Lieblingslied** aus dem **Evangelischen Gesangbuch** (bzw. aus dem Ergänzungsband **Kommt, atmet auf**) betrachten.

Und wir hoffen, dass wir von vielen unter Ihnen ihr Lieblingslied genannt bekommen. Machen Sie mit und melden Sie sich ...

... z. B. bei Pfrin. Alexandra Büttner



Ihr René Kracker

KRACKER
HÖRGERÄTE

www.kracker-hoergeraete.de

*Mit bester Empfehlung:
Mein Angebot zum Start
in den Sommer*

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt
 - 6 Frequenzkanäle • 4 Programme • 312er Batterie
 - Steuerung über App / Fernbedienung möglich
- Verbindet angenehmen Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.



* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



oticon
POWER HEAR

Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust



*Endlich das Leben
wieder uneingeschränkt
genießen ...*



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00
Sa. 09:00 – 13:00 (Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18

Bitte um Ihre Unterstützung

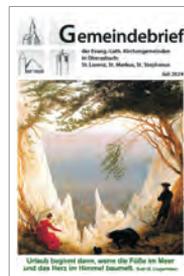
Unser Gemeindebrief ist das Werk vieler einfallreicher Köpfe und fleißiger Hände, bis er jeden Monat zu Ihnen nach Hause kommt.

Neben dem großen ehrenamtlichen Einsatz braucht so ein Heft natürlich auch entsprechende Finanzmittel. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Werbekunden, die deutlich zur Finanzierung des Gemeindebriefs beitragen. Dennoch können die entstehenden Kosten nicht vollständig durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Bereits in der Vergangenheit haben viele von Ihnen die Gemeindebriefarbeit mit einer besonderen Spende unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Ihre Gaben helfen dabei, dass wir auch weiterhin eine ansprechende Ausgabe für Sie erstellen können.

Bitte zeigen Sie sich dem Gemeindebrief verbunden und fördern Sie die Arbeit weiterhin (gerne auch zum ersten Mal) durch Ihre Spende.

Sie können dazu ganz einfach die beiliegenden Überweisungsträger nutzen oder die unten genannten Bankverbindungen verwenden, dann jedoch bitte mit dem Verwendungszweck „Gemeindebrief“ Bargeldspenden nimmt gerne Ihr Pfarrer an.



Ihre Gemeindebriefteams St. Lorenz, St. Markus und St. Stephanus



St. Lorenz Sparkasse Fürth,
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37

St. Markus Sparkasse Fürth,
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44

St. Stephanus Sparkasse Fürth,
IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02

IMPRESSUM

Gemeindebrief, 25. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz (Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2) und St. Stephanus (St.-Stephanus-Str. 2); alle 90522 Oberasbach
Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei, 92289 Ursensollen; Gesamtauflage: 4680
Die Aug./Sept.-Ausgabe liegt ab Fr., 26. Juli 2024 zur Verteilung bereit.

Redaktion: Verantwortlich für die Teile übergemeindliche Seiten und St. Lorenz: A. Büttner, , St. Stephanus und Diakonie: Th. Meister, St. Markus CVJM: S. Zinner, Jugend: Th. Badewitz
Anzeigenleitung: A. Büttner

www.oberasbach-evangelisch.de
Redaktionsschluss: Jeweils 1. des Vormonats
redaktion@oberasbach-evangelisch.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE 1

Sonntag, 14. Juli — 10 Uhr:

Kirchweihgottesdienst

Mit unserem Gottesdienst am Kärwa-Sonntag wandern wir aus der Kirche hinaus und feiern am Sonntag, 10. Juli um **10 Uhr** auf der anderen Seite der Bachstraße auf dem Hof der Familie Peter. Wir hoffen auf sonniges Wetter und freuen uns auf eine Feier unter dem Himmels-Zelt. Doch auch wenn es regnen sollte, sind wir da gut aufgehoben und ziehen unter das große Zelt-Dach der Kärwaboum.

Der Posaunenchor sorgt für die musikalische Begleitung, und im Anschluss an den Gottesdienst können wir einfach



sitzen bleiben, uns von den Kärwaboum versorgen lassen und miteinander reden, essen und trinken.

... und zu den weiteren Kirchweih-Aktivitäten der Kirchengemeinde St. Lorenz am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli: siehe „Kärwa is ...“ auf den nachfolgenden Seiten ...



**Gottesdienst mit
„Damenbesuch“
Sonntag, 21. Juli
9.30 Uhr, St. Lorenz**

Am 21. Juli findet der Gottesdienst in St. Lorenz mit dem Chor „Damenbesuch“ aus Anwanen statt. Der Chorleiter des Frauenchores, Herr Lautaro Nolli, hat bisher folgende Lieder geplant: „Geh mit Gottes Segen“, „I sing holy“ und „Vater unser“ (Version von Hanne Haller).

Herzliche Einladung zu diesem musikalisch besonderen Gottesdienst.

Es sei daran erinnert, dass alle, die durch Chöre oder Einzeldarbietungen (Gesang, Instrumental) Gottesdienste mitgestalten wollen, sich gerne bei Pfarrerin Büttner melden können.



Bei ganz schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst. In diesem Fall hängt am Spielplatz ein Aushang.

Leider hat es uns den Mai verregnet. Aber das macht nichts. Wir bleiben am Ball. Auch im Juli soll es wieder einen Spielplatzgottesdienst geben.

Termin ist am Samstag, **20. Juli** wieder um **16 Uhr** am Spielplatz in der **Bucher Straße**.

Bringt gerne eine Picknickdecke mit, je nach Wetter auch etwas zu trinken und Sonnenschutz / einen Sonnenhut.

Wir - auch Lorenza und Kasimir sind mit dabei - freuen uns auf Euch und den Nachmittag.

Pfarrerin Alexandra Büttner und Team

Gottesdienst

**Sonntag, 4. August - 9.30 Uhr, St. Lorenz
mit Segnung der Juli-Geburtstags„kinder“**

Das Angebot zum Geburtstag persönlich gesegnet zu werden soll es regelmäßig geben.

Der Anfang war vielversprechend und der Gottesdienst wurde gut angenommen. Auch waren die Rückmeldungen gut. Wir versuchen die Idee weiterzuentwickeln und darum ist der Segnungsgottesdienst für die Julikinder am 4. August.

Ausblick: August und September findet zusammen am 22. September statt.

Hier nochmal ein paar Gedanken zur Grundidee:

Wer im Juli Geburtstag hat, egal ob einen runden oder auch einen ganz „normalen“

Geburtstag, hat die Möglichkeit sich segnen zu lassen. Die Geburtstagskinder ab 70 Jahren werden persönlich eingeladen, aber die Einladung gilt auch denen, die 37 Jahre alt werden oder 52 Jahre ...

So soll es in etwa ablaufen: Wir feiern Gottesdienst, und nach der Predigt und dem danach gesungenen Lied, werden die „Geburtstagskinder“ nach vorne in den Altarraum gebeten und ihnen wird der Segen zugesprochen.

Auch wenn Sie in diesem Monat nicht Geburtstag haben, sind Sie zum Gottesdienst eingeladen und dazu, mitzufeiern.

AUS DER GEMEINDE

Taufen

KÄRWA 2024

Kärwa is ...

Rund um die Lorenzkirche feiern wir heuer von Freitag, 12. Juli bis einschließlich Montag, 15. Juli Kärwa.

Die Kirchengemeinde bietet am Samstag und Sonntag, jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Kaffee und Kuchen** auf Spendenbasis an. Die Spenden werden dabei für den Erhalt unsrer Lorenzkirche erbeten.

Es ist auch Gelegenheit sich zu informieren, wer für die Wahl zum Kirchenvorstand (20. Oktober) kandidiert.

Für **Kinder** gibt es eine **Schatzsuche** in der Kirche. Nach gelösten Rätseln darf man sich aus der Schatzkiste etwas herausnehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen und mit dabei sind!

Wenn Sie ihre Kirchengemeinde unterstützen wollen, freuen wir uns über Kuchen Spenden sowie über Menschen, die den Kuchen mit ausgeben oder mit beim Aufbau oder Abbau helfen.

Gerne im Pfarramt oder bei Pfarrerin Büttner melden.



... ob in dieser Kiste wohl der Schatz zu finden ist?



St. Lorenz ist auch auf Instagram zu finden. Folgt uns für Veranstaltungstipps und Infos aus unserer Kirchengemeinde: [st.lorenz_oberasbach](https://www.instagram.com/st.lorenz_oberasbach)

MANN TRIFFT SICH



Grillen im Kirchhof Donnerstag, 25. Juli - 18 Uhr

Unsere Saison-Abschlussveranstaltung für den Sommer: Jeder bringt sein Grillgut für sich selbst mit und einen Salat zum Teilen mit den anderen. Für Getränke und Grill sorgt das Team.

FRAUENKREIS

Wir wollen uns, wie gewohnt, wieder im Erdgeschoss unseres Gemeindehauses zu einer gemütlichen Runde treffen.

**Montag, 22. Juli
14 Uhr**



KINDERGARTEN ST. LORENZ: NEUER SPIELTURM



Wir freuen uns!

Nach langen Warten haben wir endlich unseren neuen Spielturn für den Sandbereich der Kindergartenwiese bekommen. Und es zeigte sich: Die Arbeit vieler fleißiger Bastelhände hat sich gelohnt. Denn mit dem Verkauf der attraktiven Werke auf dem Oberasbacher Weihnachtsmarkt konnten wir über etliche Jahre hinweg

gute Erlöse erzielen und so unseren Spielturn letztendlich selbst finanzieren.

Ein „Danke“ von Herzen an unsere tollen Eltern und unsere treuen Käufer!

Und ebenso vielen Dank an die fleißigen Männer der Firma Spielgeräte Seifert.

Ihr Team Kindergarten St. Lorenz

KONFIRMATION 2025

Konfikurs St. Lorenz hat begonnen

Am 7. Juni war es soweit: Dreiundzwanzig Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie einige Konfi-Teamer haben sich zum Auftakt der Konfizeit im Gemeindehaus und unter dem Magnolienbaum getroffen. Wir haben uns schon ein bisschen kennengelernt, Kerzen gebastelt, eine Andacht gefeiert, zu der auch die Eltern eingeladen waren, und gemeinsam Pizza gegessen.

In der Andacht stand das Lied „Mein Leuchtturm“ im Mittelpunkt und der Wunsch, dass Glaube und Vertrauen zu einer Kraft im Leben der Jugendlichen werden, die trägt und Zuversicht und Orientierung gibt.



EINLADUNG zum MITMACHEN ... im Gemeindehaus, Bachstr. 8

Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag, 14 Uhr: 22. Juli,
Ingrid Frosch, Tel. 69 32 03

Mann trifft sich

Do., 25. Juli, 18 Uhr: Grillen im Kirchhof
maennertreff-stlorenz@posteo.de
Jörg Hümb's, Tel. 69 68 80

Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag
Michaela Zaiser

Eltern-Kind-Treff

freitags, 9.30 bis ca. 11 Uhr

Informationen / Kontakt zu den Veranstaltungen auch über das Pfarramt, Tel. 69 21 41

Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr
Christian Barthel

Chorenzo

montags nach Terminabsprache/
Probenplan
Christine Winning

Spirit-Touren

Juli-XXL-Tour bereits ausgebucht.

KV-Sitzung

Donnerstag, 25. Juli, 19.30 Uhr

ANZEIGE

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGENBURGER

Oberasbach - Am Rathaus 8 - Tel. 0911 71514711
www.bestattungen-burger.de

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“
Sommerstück der Altenberger Bühne: 26. bis 29. Juli



Ein vom Glück geküsster junger Müller, ein hundsgemeiner König und ein Auftrag, der im Grunde nicht zu schaffen ist – so haben die Brüder Grimm das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ vor rund 200 Jahren niedergeschrieben. Ende Juli bringt die Altenberger Bühne das Stück in einer Version der Berliner Schauspielerin und Autorin Claudia Balko zur Aufführung.

Klar ist: Die Truppe um Regisseur Christian Holstein wird den klassischen Stoff mit viel Humor verweben.

Die Figuren – von der Räubertruppe im Wald über den Hofstaat bis zum Teufel und seinen Tanten – werden von den Altenbergern derart überzeichnet, dass sich das Publikum auf fünf vergnügliche Aufführungen freuen darf.

Wie immer wirken beim Sommerstück im lauschigen Kirchhof von St. Markus zahlreiche Kinder in Nebenrollen mit, für den guten Ton sorgt wieder die Theater-Band und vor der Aufführung legt „Der Genussmacher“ Fleisch und Veggie-Würste auf den Grill.

Gespielt wird von **Freitag, 26. Juli**, bis **Montag, 29. Juli**, jeden Abend um **21 Uhr**, am **Sonntag zusätzlich um 17 Uhr**.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. Plätze können vom 6. Juli ab 8 Uhr bis zum 12. Juli auf der Webseite der Altenberger Bühne reserviert werden: www.altenbergerbuehne.de Bei jeder Vorstellung gibt es zudem über 100 Plätze für Kurzentschlossene, die vorab nicht reserviert werden können.



Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor ALGeBrass Sonntag, 21. Juli um 10 Uhr

Wir freuen uns, dass wir zum Kirchweihgottesdienst wieder vom Posaunenchor Algebrass musikalisch unterstützt und erfreut werden.

Im Gottesdienst wird es um Lichtgestalten gehen. Bei passendem Wetter halten wir den Gottesdienst im Freien in unserem Hof oder am Kindergarten.

B. Kreile

Kurzmeldungen Juli 2024



Gottesdienstlich steht der Monat Juli diesmal im Zeichen von **Begrüßung und Verabschiedung**:

Wir **begrüßen am 7. Juli zwanzig (!) neue Konfirmandinnen und Konfirmanden in St. Markus**. Das ist seit Jahren die zahlenmäßig größte Gruppe. Es wird also lebendig und quirlig im Kurs, den neben den Pfarrern wieder ein kleines junges Team begleiten wird.

Außerdem bedeutet es, dass wir für **2025 zwei Konfirmations-Festgottesdienste** ins Auge fassen müssen, um den Familien genug Platz in der Kirche bieten zu können.

Im **Gottesdienst am 14. Juli** heißen wir Frau Bernadette Schmidt als neue Pfarrsekretärin in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Zu beiden Anlässen bitten wir um zahlreiches Erscheinen der Gemeinde!

In einer internen Veranstaltung werden hingegen die Vorschulkinder am **Samstag, 13. Juli** aus dem Kindergarten verabschiedet und für ihren Schritt hin zum sogenannten „Ernst des Lebens“ gesegnet.

Keine Kindergottesdienste in der Ferienzeit: Der Kindergottesdienst fällt in den Sommerferien aus: **29. Juli - 09. Sept.**



*Wege, hundertmal gegangen.
Häuser, immer schon da.
Wald und Feld, so bekannt
wie deine Westentasche.*

*Ich wünsche dir Freude
am zweiten, dritten
und vierten Blick,
der dir die Schönheit dessen zeigt,
was du zu kennen glaubtest.*

*Es könnte ja sein,
dass gerade das
Altvertraute
dich neu überrascht,
wenn du es anders
zu sehen lernst.*

Tina Willms

Wallfahrt „all inclusive“ Mittwoch, 18. September - Vierte Busfahrt: Dettelbach

Unsere vierte Busfahrt geht nach Dettelbach. Zuerst stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen im Franziskaner. Anschließend haben wir eine Führung in der Wallfahrtskirche Maria am Sand.

Danach wird die Stadtführung zu einer Wein- und Genuss-Schlenderei. Das Abendessen ist sozusagen dabei inbegriffen. Die Genuss-Tour beginnt mit einem Begrüßungs-Secco, geht über Vor-, Haupt-, und Nachspeise (immer mit Wein und Wasser) bis zum Abschluss-Schnäpsle. Dazwischen erfahren wir Interessantes über Dettelbach. Also ein Tag „all inclusive“.

Nach dem Abschluss-Schnäpsle fahren wir dann wieder zurück.

Termin: Mittwoch, 18. September 2024

Abfahrt: 11.30 Uhr am Aldi-Parkplatz.

Preis für die Busfahrt: 100 €, wie oben angekündigt, einschließlich Kaffeetrinken, Essen, Führungen und Trinkgelder. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ilse Helmer



Wallfahrtskirche Maria am Sand

Bildquelle: Wikipedia

Anmeldungen werden am **Montag, 15. Juli von 16 – 17 Uhr** im Nebenraum der St. Markuskirche entgegengenommen **oder bei der Fahrt nach Neuenmarkt.**

Der Weltladen hat geöffnet und man kann die Gelegenheit nutzen „fair gehandelte“ Produkte zu erwerben. Für Rückfragen und evtl. Änderungen: Tel. 699 50 05.

Apropos Weltladen



Wussten Sie schon, dass Ihnen der Weltladen einen Geschenkkorb zusammenstellen kann? Als Inhalt kommen Fair Trade Lebensmittel infrage. Zum Beispiel leckere Schokoladen, verschiedene Sorten Kaffee, Tee, Marmeladen und Süßigkeiten wie Pralinen oder Fruchtgummis, auch in der Veggie-Variante.

Alles natürlich nachhaltig produziert und aus fairem Handel, so dass man es mit gutem Gewissen genießen und verschenken kann.

Übrigens der Weltladen macht keine Sommerpause. Er hat jeden Montag von 15 bis 18 Uhr und sonntags während des Kirchencafé geöffnet.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Fr. Hammerbacher, Tel. 6 99 90 87

Algebrass (Posaunenchor)

Probe jeden Montag, 19 Uhr, Gemeindehaus
Stephanus, Gebersdorf

Besuchsdienst

Montag, 22. Juli - 18.00 Uhr; Gemeindehaus;
Kontakt: Irmgard Bauer, Tel. 69 19 17

Frauenkreis

Unsere Termine: Dienstag, 9. und 23. Juli,
jeweils 14 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Barbara Becker, Tel. 69 28 03

Frauentreff

Mi., 10. Juli, 15.30 Uhr Treffen am Gemeinde-
haus; 16 Uhr: Führung in der Kirche St. Kathri-
na in Puschendorf; Bitte anmelden bei:
Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

KiGo-Vorbereitungstreffen

Jeden zweiten Donnerstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Kontakt: über Pfarramt, Tel. 9 69 14-0

Kirchen-Café

So., 14. Juli nach dem Gottesdienst

Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr
im Nebenraum der Kirche und
sonntags während des Kirchencafé;
Heidi Eisner, Tel. 0152 25 91 30 97

Wir gratulieren



ANZEIGE

Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund
ums Thema Stiftung und bei der Entwicklung
Ihrer eigenen Ideen:



Klaus Brunner,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56
klaus.brunner@sparkasse-fuerth.de



Stefan Hertel,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 18 93
stefan.hertel@sparkasse-fuerth.de



Ines Galones,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52
ines.galones@sparkasse-fuerth.de

www.sparkasse-fuerth.de/generationenmanagement

Glück ist das Einzige,
das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.

Geben Sie von Ihrem Glück
doch etwas weiter und
gestalten Sie ein Stück
Zukunft – mit einer Stiftung.
Das ist einfacher als Sie
denken, denn sämtliche
Verwaltungsaufgaben über-
nimmt die Stiftergemein-
schaft der SparkasseFürth.

www.die-stifter.de



Sparkasse
Fürth

Sommerserenade am 5. Juli, 19 Uhr

Die Sommerserenade am Freitag 5. Juli beginnt schon um 19 Uhr in unserer Kirche St. Stephanus und wartet mit wunderschöner Musik auf: Zuerst begrüßt uns der Oberasbacher **Gospelchor** unter Leitung von Almut Mahr gewohnt schwungvoll und bewegend. Dann freuen wir uns, dass der **Elternchor** „Forever young“ der drei Fürther Gymnasien zwei Lieder beisteuert: den Wellerman Song und Mama Lou von den Les-Humphries-Singers.

Und dann freuen wir uns auf die gefühlvolle und berührende Stimme der Fränkin **Franziska Langer**, begleitet von Ihrem Mann **Yannick**. Die zwei Herzensmusiker leben und lieben die Musik mit jeder Faser ihres Körpers. Das ist auch in ihren Interpretationen zu hören und zu spüren. Hören und spüren Sie mit!



Franziska und Yannick Langer

Wie gewohnt ist der Eintritt frei, aber wir bitten um Ihre finanzielle Unterstützung. Rund um das Event bieten wir Ihnen natürlich auch wieder kleine Speisen und eine gemütliche Atmosphäre im Kirchhof bei Getränken mit oder ohne Alkohol.

Gemeindeausflug nach Kulmbach 21. Juli

Am Sonntag, 21. Juli sind wir unterwegs. Es ist Gemeindeausflug nach Kulmbach/Burghaig in die Heimatgemeinde unseres Vikars Jannis Fischer. Wir starten um 9 Uhr an der Stephanuskirche und erleben dann einen abwechslungsreichen Tag: Mit Kirchenführung, Mittagessen, Bäckereimuseum, Bummel



Grafik: Pfeiffer

durch die Kulmbacher Altstadt, Eis oder Kuchen, sowie einem bunten Sonntagabendgottesdienst.

Kosten für Bus und Eintritte ca. 35 Euro. Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Pfarramt per Mail oder Telefon an! Selbstverständlich können auch Gemeindeglieder aus St. Lorenz oder St. Markus mitfahren. Wir hören ja zusammen!

GEMEINDE IM JULI

Über den Tellerrand hinausschauen – oder hineinschauen?

Eindrücke eines Nepal-Aufenthalts Nepalabend am Dienstag, 9. Juli 2024 Beginn: 19.00 Uhr

Neun Wochen in Nepal – eine besondere Zeit! Angeregt von den Erzählungen von Dr. Irmgard Spittler besuchten Dagmar Nieberle und Heike Rudtke dieses beeindruckende Land.



Nach einer dreiwöchigen gemeinsamen Rundreise schloss sich für Dagmar Nieberle eine sechswöchige Tätigkeit als Volunteer in der Lehrerfortbildung an.



An diesem Abend werden Bilder, Erlebnisse und Eindrücke dieses Aufenthalts vorgestellt.
Dagmar Nieberle

Kleines Konzert der Musikschüler von Almut Mahr

Am Dienstag, 23. Juli um 19 Uhr erklingt in unserer Kirche wieder wunderbare Musik: Die Musikschüler und -schülerinnen von Almut Mahr zeigen, was sie können. Wir



freuen uns auf ein kleines, aber feines abwechslungsreiches Konzert der Nachwuchskräfte!
Der Eintritt ist frei.
Spenden sind erlaubt.

Kirchweih in Unterasbach

Wundern Sie sich nicht, wenn bei der Kärwa in Unterasbach am letzten Juli-Wochenende der Pfarrer hinter dem Tresen steht: Pfr. Meister löst nur seinen letzten Wetteinsatz vom Gemeindefest 2023 ein.

Er hatte ja gewettet, dass es die Stammesgesellschaft nicht schafft, 10 Kärwa-Baum und -Madli zum Fest zu lotsen, die statt Kärwa-Liedern ein Kirchenlied singen. Es kamen 11 und sangen „Danke“. So kommt also jetzt der Pfarrer zum Bier- oder Schnaps-Ausschenken ins Festzelt.



Der Chor aus Kärwa-Baum und -Madli

Die Wahlliste steht

Am 20. Oktober wird der neue Kirchenvorstand auch in St. Stephanus gewählt. Zur Wahl stehen folgende Personen:

Dorothee Gembries-Lüdemann
Nicole Hüttner
Gunhilde Kaiser
Felix Kißlinger
Manuela Kißlinger
Margit Möttingdörfer
Dagmar Nieberle
Katrin Peschke
Raphaela Voigt
Dr. Ernst Wallis
Ruth Wiedemann
Stefanie Zinner

Am Wahltag können dann 6 Kandidatinnen und Kandidaten gewählt werden. 2 weitere Personen werden aus diesem Kreis oder auch darüber hinaus berufen, so dass in der nächsten Periode acht Gemeindeglieder + Pfarrer den Kirchenvorstand bilden werden.

Wir danken schon einmal sehr herzlich für die Bereitschaft aller, sich aufstellen zu lassen und für die Gemeinde Verantwortung zu übernehmen. Eine ausführliche Vorstellung der Kandidierenden folgt.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Auf dem Weg zur Konfirmation

12 Jugendliche sind auf ihre Reise zur Konfirmation am 11. Mai 2025 in St. Stephanus gestartet. Im CVJM-Gottesdienst am 23. Juni wurden sie begrüßt. Es sind:

Nele Zoe Bender, Ennio Ibler, Justus Kail, Isabell Kastner, Lea Litke, Sarah Merzbacher, Lily Muhr, Fiona Ranner, Maxime Schmidt, Fabian Schreiber, Finn Schuhegger und Sophia Stingl.

Wir freuen uns auf Euch!

Am Samstag, 13. Juli treffen wir uns zum ersten kleinen Konfi-Tag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.



Foto: Jens Schulze

Aus dem Gemeindeleben

Kirchlich bestattet wurden:

GRUPPEN UND KREISE

Für detaillierte Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Kursleitern/innen bzw. dem Pfarrbüro. Unser Gemeindehaus ist in der St.-Stephanus-Str. 4.

Konfi-Kurs

Sa., 13. Juli 9.30-12.30 Uhr
Vikar Fischer & Team, Tel. (0911) 69 15 77

„Crazy Cookies“

Fr., 16.30 Uhr, Kids von 1. - 4. Klasse
Iris Gluth, Ruth Wiedemann, (0911) 69 73 74
Marlies Zinner, Tel. (0911) 69 40 86

Frauenkreis

Mi., 10. Juli, 14 Uhr
Margit Möttingdörfer, Tel. (0911) 69 27 85

Männertreff

Mo., 1. Juli, 19 Uhr,
Klaus Heinrich, Tel. (0911) 69 31 49

Krea(k)tivkreis

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Anja Kugler, Tel. (0911) 6 99 40 22

Kindergottesdienst

So., 14.7. und 28.7., 10 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: kigo-st-stephanus@gmx.de

Besuchsdienstteam

Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Oberasbacher Gospelchor

Mi., 10.7. und 24.7., 19.45 Uhr
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
www.oberasbacher-gospelchor.de

Der Frauenkreis bekommt Männerbesuch

Unser nächster Kreis, am Mittwoch 10. Juli um 14 Uhr, findet wieder in unserem Gemeindehaus St. Stephanus statt.

Wir freuen uns, an diesem Nachmittag den Leiter des KiGa Regenbogen, Herrn Jakob Kreß, begrüßen zu dürfen.

Herr Kreß erzählt aus seinem Leben. Bitte denkt auch wieder an die Oberasbacher Tafel!

Gertraud Fisch

„Göttliche Eingebung“

Manchmal gelingen einem besondere Schnappschüsse und zeigen eine ganz neue Sicht der Dinge.

Hier scheint an Himmelfahrt im Gespräch mit Vikar Fischer die göttliche Eingebung Ruth Wiedemann direkt ins Herz getroffen zu haben ...

Danke an Wolfgang Lang für dieses wunderbare Bild.





Mit großer Dankbarkeit möchten wir uns an alle Gruppen und Kreise der Gemeinde wenden, die während der Zeit unseres Ausweichquartiers im Gemeindehaus ihre Treffen auf andere Orte verlegt haben. Das war ein wahrer Segen für uns!

Als im Kindergarten Regenbogen zum zweiten Mal innerhalb von 24 Monaten ein großer Wasserschaden auftrat und wir unsere Türen für 50 Kinder und 7 Mitarbeitende ab Montag, dem 15. Januar, schließen mussten, standen wir erneut vor einer großen Herausforderung. Doch dank der schnellen und unkomplizierten Unterstützung des Kirchenvorstands als Vertreter der Kirchengemeinde konnten wir das Gemeindehaus als unser vorübergehendes Zuhause nutzen.

Die Kita-Aufsicht nannte das Gemeindehaus ein „perfektes Ausweichquartier“ und unsere Mitarbeitenden waren über die vielseitigen Möglichkeiten in den neuen Räumlichkeiten begeistert. Auch die Kinder und ihre Eltern fanden sich schnell zurecht und fühlten sich wohl.

Dieser wundervolle Zusammenhalt und die uneigennütige Hilfe erinnern uns an das Herz und die Seele unserer evangelischen Kirche – die Nächstenliebe, das Gemeinwohl und die Unterstützung, insbesondere in schwierigen Zeiten.

Trotz dieser schönen Zeit freuen sich nun alle darauf, in unser ursprüngliches Gebäude zurückzukehren, auch wenn bei Redaktionsschluss noch kein konkreter Umzugstermin fest stand. Besonders das „Ackerracker“-Projekt des Kindergartens, das nach dem Winter wieder startet, ruft nach uns, und die Kinder können es kaum erwarten, ihre Ackerfläche wieder zu nutzen.

Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Einzugsfest im Kindergarten Regenbogen einladen. Pfarrer Meister wird die Kinder und den Kindergarten segnen, und wir werden die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen sowie den Mitarbeitenden, Kindern und Eltern persönlich für die unglaubliche Unterstützung während dieser Übergangszeit zu danken.

*Jakob Kress (Einrichtungsleitung) und
Nicole Dietrich (Geschäftsführerin)*

EVANGELISCHE JUGEND OBERASBACH



Kroatien 2024

„Ja, ich weiß, es war ne geile Zeit“ dröhnt aus irgendeinem Radio und ich denke mir nur: „Ja, genau! Das war es!“ und steige in den Bus zurück nach Deutschland. In den Pfingstferien waren 40 Jugendliche aus Oberasbach, Zirndorf, und sogar aus Cadolzburg und Langenzenn in Kroatien zu einer unvergesslichen Jugendfreizeit.



Kajaken, Mountainbiken, Sonnenuntergänge genießen, Beachvolleyball spielen, und einfach „Chillen“, Sonnenbaden und ins Meer springen stand auf dem Programm. Natürlich standen auch Spiele und gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Bei einem Tauschspiel ging es darum, wer innerhalb von 2 Stunden den besten „Deal“ macht und die Jugendlichen machten aus einem Flummiball durch geschicktes Tauschen wirklich gute „Beute“. Natürlich

DIE „EJOTT“ - MEHR ALS DU GLAUBST!



Alle Infos die du „brauchst“:
ej-oberasbach.de

stand auch ein Geländespiel, Spieleabende und Singen und Nachdenken über Gott und die Welt auf dem Programm, immer bei einem wunderbaren Wetter. Ok, bis auf eine Unwetterschlacht am letzten Tag, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Am letzten Tag unternahmen wir noch ei-

Sonne tanken, durch die Gassen flanieren, Eis oder Cevapcici essen, oder nochmal „Urlaubsfeeling“ tanken konnte ehe es abends nach Hause ging. Anfang August geht's nach Ungarn aufs Schloss. Biste dabei? - tb



nen Tagesausflug ins malerische Rovinj, bei dem man



Mehr Bilder und Videos, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Homepage und unseren Socialmedia-Kanälen!

10. Gerhard-Zinner-Pokal-Turnier

Zum zehnten Mal wurde in Oberasbach das Gerhard-Zinner-Pokal-Turnier ausge- tragen.

Knapp 350 Spieler aller Spielklassen be- grüßten wir am zweiten Pfingstwochenen- de in der Jahnhalle.

Die A-Klasse war zahlenmäßig so stark besetzt wie noch nie, 21 Teams waren am Start. Die jüngsten Teilnehmer (11/12 Jahre) sind gleichzeitig die jüngsten Sieger (Willy Haas und Lian Straub aus Unterfranken).

Neben zahlreichen Gewinnen standen auch fachkundige Gespräche und Aus- tausch im Vordergrund.

Bis auf einen kurzen Lichtaussetzer lief am Turnierwochenende alles reibungslos, und wir planen schon die elfte Ausgabe des Gerhard-Zinner-Pokal-Turniers im Jahr 2025. Danke an alle Teilnehmenden, Un- terstützenden und natürlich an alle, die zum Gelingen des Wochenendes beigetra- gen haben. Anbei ein paar Impressionen.

Leichtes Gepäck?!

#CVJM#GoDi#23.06.24

Fand bei Drucklegung noch nicht statt. Seid gespannt auf die nächste Ausgabe!



#CrazyCookies#sei dabei

Wir CRAZY COOKIES haben jeden Freitag eine Menge Spaß und Action. Von Schnitzeljagd am Hainberg, Stationenlauf, kreativ sein, feiern, kochen, backen, Eis essen, rätseln, singen ... da ist sicher auch für DICH was dabei. Schnupper doch mal rein und hab einen tollen Freitag mit uns.

Deine CrazyCookies

Freitags von 16.30 - 17.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus St. Stephanus
(St.-Stephanus-Straße 2, UAS).



„Ich werde nicht aufhören, von Jesus zu reden“ (Paulus)

St. Lorenz



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach**
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de
Pfarrerin: Alexandra Büttner
alexandra.buettner@elkb.de
Pfarramtssekretärin: Roswitha Meier

Das Pfarramt ist erreichbar:

**Di. und Fr. von 9 – 12 Uhr,
Mi. von 15 – 17.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Spenden und Gebühren:
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37
Kirchgeld:
IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

St. Stephanus



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles**
St.-Stephanus-Str. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Thomas Meister
Pfarramtssekretärin: Anke Rumrich
Vikar: Jannis Fischer, Tel.: (0911) 23 81 92 87

Das Pfarramt ist erreichbar:

**Mo. von 10 – 12 Uhr,
Di. von 16 – 18.30 Uhr,
Do. von 8 – 12 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Kirchgeld: IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65
Spenden: IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02
Gebühren und Kasualien:
IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86

St. Markus



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg**
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer
Pfarramtssekretärin: Bernadette Schmidt

Das Pfarramt ist erreichbar:

**Mo. und Fr. von 10 – 12 Uhr,
Mi. von 16.30 – 18.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld und Gebühren:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44
Spenden für eigene Gemeinde und fremde Zwecke
Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR
IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

Evang. Jugend Oberasbach



Evangelische Jugend Oberasbach
Diakon Thorsten Badewitz
Kurt-Schumacher-Str. 6
90522 Oberasbach
Mobil: (01 76) 89 13 49 70

ej.oberasbach@elkb.de
Homepage: www.ej-oberasbach.de

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach
Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2
www.diakonievrein-oberasbach.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69
mobil: (01 76) 45 56 36 69

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli (6. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Team*
Begrüßung der neuen Konfirmanden
Band-Musik
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl
Fischer

Sonntag, 14. Juli (7. So. n. Trin.)

- 10.00 Uhr  Kirchweihgottesdienst *Büttner*
Peterhof
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
Begrüßung der neuen Pfarrsekretärin
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Samstag, 20. Juli

- 16.00 Uhr  Spielplatz-Gottesdienst
Bucher Straße *Büttner*

Sonntag, 21. Juli (8. So. n. Trin.)

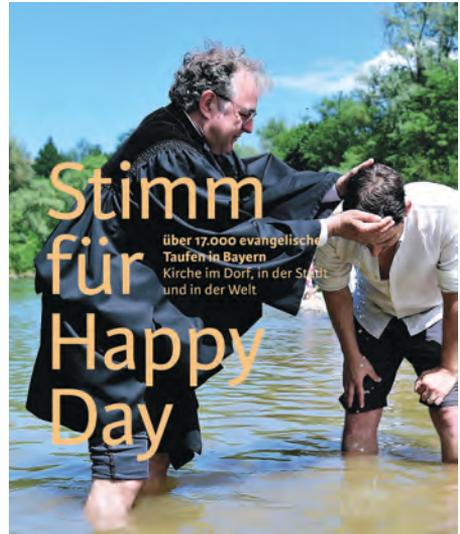
- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
Chor Damenbesuch
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*
Algebrass; evt. im Freien (Kirchhof)

Sonntag, 28. Juli (9. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst
Büttner
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*
„Gute Reise“
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Sonntag, 4. August (10. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
mit Segnung der Geburtstagskinder
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Lehner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl
Fischer



St. Markus

St. Stephanus

St. Lorenz